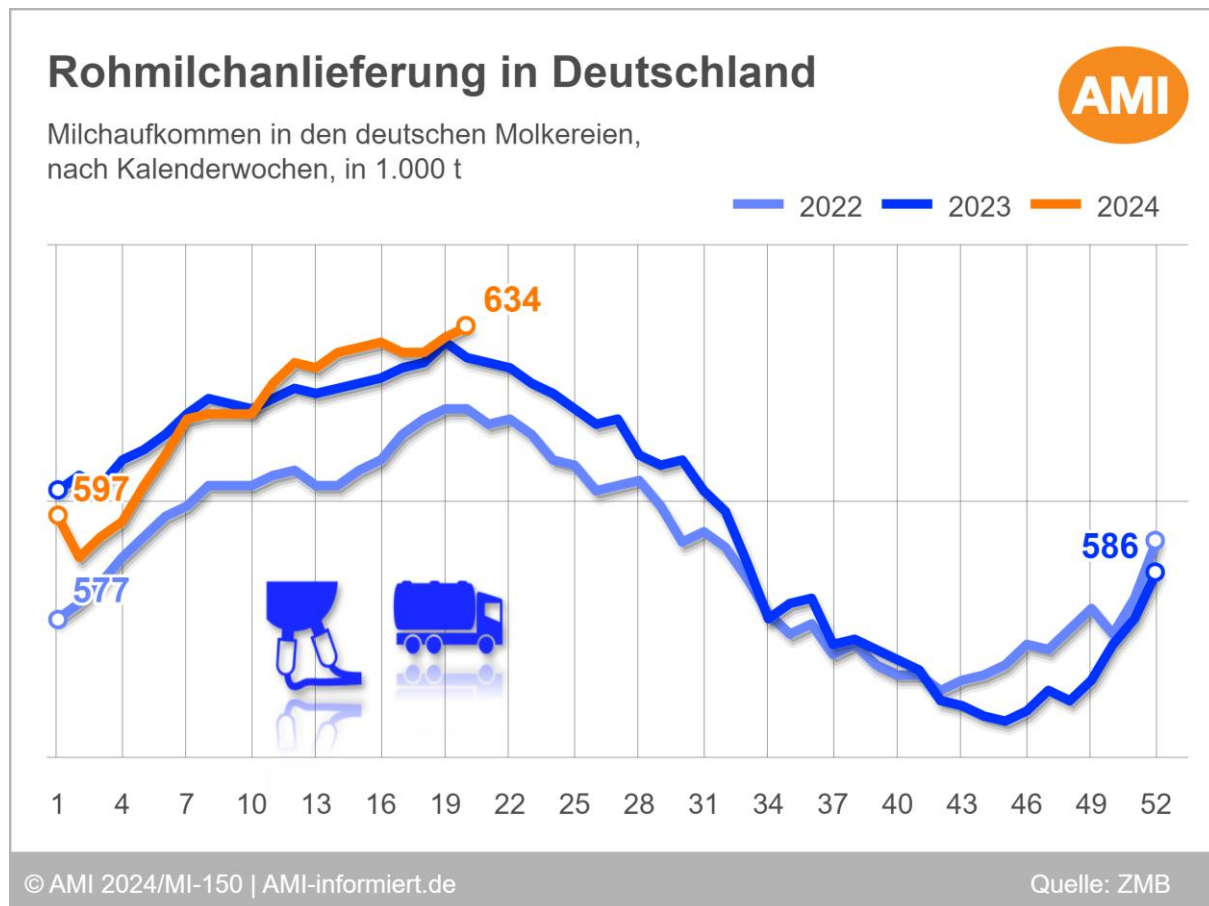


Milchanlieferung am Saisonhoch

29.05.2024 (AMI) – Mitte Mai nahmen die Milchmengen saisonal bedingt weiter zu und übertrafen dabei das Vorjahresniveau. Industrierahm war Ende des Monats zunehmend gefragt, infolgedessen zogen die Preise weiter an. Auf der Eiweißseite herrschten ebenfalls festere Tendenzen vor.



Die Milchanlieferung in Deutschland stieg Mitte Mai weiter an. Nach Berechnungen der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) lieferten die Erzeuger im Vergleich zur Vorwoche rund 0,3 % mehr Rohmilch an die Molkereien. Damit erreichte das Rohstoffaufkommen seinen bisherigen Jahreshöchststand. Die Mengen der Vorjahreswoche wurden dabei um 1,1 % überschritten. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erfassten die Molkereien in den ersten 20 Kalenderwochen dennoch 0,1 % weniger Milch, da insbesondere zu Jahresbeginn das Niveau von 2023 deutlich unterschritten wurde.

Wie entwickelten sich die Preise für Rahm, Magermilchkonzentrat und Magermilch? Und wie standen sich Angebot und Nachfrage an den Produktmärkten Ende Mai gegenüber? Antworten auf diese Fragen finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH